

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

**Wird Bad Bevensen vom ICE-Netz abgehängt?**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 12.02.2019

Der NDR berichtet, dass Bad Bevensen ab der zweiten Jahreshälfte 2019 vom ICE-Netz abgehängt werden könnte ([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg\\_heide\\_unterelbe/Bad-Bevensen-Kuenftig-beim-ICE-Netz-abgehaengt,aktuelllueneburg1270.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Bad-Bevensen-Kuenftig-beim-ICE-Netz-abgehaengt,aktuelllueneburg1270.html)). Im Bericht wird auch darüber spekuliert, dass der Kurort in der Lüneburger Heide unter Umständen gänzlich zum nächsten Fahrplanwechsel als ICE-Halt ausscheiden könnte. Damit würde der Stadt Bad Bevensen mit Bezug auf Pendler und Gäste ein „schwerer Schlag“ (ebenda) versetzt werden.

1. Was weiß die Landesregierung mit Bezug auf eine mögliche kurz-, mittel- und langfristige Einstellung des ICE-Halts in Bad Bevensen?
2. Was wird die Landesregierung unternehmen, damit ein solches Szenario für die Kurstadt Bad Bevensen nicht eintritt?
3. Welche Folgen hätte die Einstellung des ICE-Halts in Bad Bevensen für die Stadt, die Pendler und Gäste, die Wirtschaftsunternehmen und die Standortpolitik der Region?